



Brüssel, den 2. Februar 2015  
(OR. en)

5830/15

INST 25  
POLGEN 8  
AG 2

**VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates

---

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Jahresarbeitsprogramm der Kommission 2015  
- Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage den Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Jahresarbeitsprogramm der Kommission 2015.

Jahresarbeitsprogramm der Kommission 2015

Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates

1. Der Rat begrüßt das Arbeitsprogramm der Kommission 2015 und den Dialog mit der Kommission, der sowohl im Vorfeld der Annahme des Programms als auch über das verabschiedete Programm geführt wurde. Der Rat sieht einer Stärkung des Prozesses im Hinblick auf das Arbeitsprogramm 2016 und in diesem Zusammenhang auch einer frühzeitigen Vorlage der Absichtserklärung der Kommission mit Interesse entgegen.
2. Der Rat begrüßt, dass die Kommission in ihrem Arbeitsprogramm 2015 den Schwerpunkt auf eine begrenzte Anzahl von vorrangigen Initiativen legt, die weitgehend der Strategischen Agenda entsprechen. Er sieht der Vorlage konkreter Vorschläge im Jahr 2015, denen er seine volle Aufmerksamkeit widmen wird, erwartungsvoll entgegen.
3. Der Rat nimmt Kenntnis von der Auflistung der Vorschläge, die zurückgezogen werden sollen. Unter Wahrung des Rechts der Kommission zur gesetzgeberischen Initiative erinnert der Rat an seine Rolle sowie die Rolle seines Vorsitzes bei der Festlegung der Agenda und der Organisation der gesetzgeberischen Tätigkeit des Rates. Der Ansatz der Kommission, die Relevanz und die Durchführbarkeit der anhängigen Vorschläge einer gründlichen Prüfung zu unterziehen, steht in Einklang mit dem allgemeinen Ziel einer besseren Rechtsetzung. Der Rat fordert die Kommission auf, bei den künftigen Jahresarbeitsprogrammen den gleichen Ansatz zu verfolgen.

---